





Justizpreuigen... 1843 Offener... 1858 Offener... 1868 Offener...

Wartberichter. Magdeburg, d. 19. Octbr. Anzeigen 205-217... K. A. K.

Hamburg, d. 19. Octbr. Weigen loco ruhig, auf Termine flau.

Braunschweigische Landeslotterie. 5. Klasse, 2. Ziehung am 19. October.

Berlin, d. 19. October. Weizen loco (Schwader Linaf), Termine...

Wetterbericht der Saale bei Halle (an der Königl. Schiffheule).

Gewinn-Verzeichnis der Nationalen Eisenbahn im Winter 1880/81.

Berlin, d. 19. October. Weizen loco (Schwader Linaf), Termine...

Berlin, d. 19. October. Weizen loco (Schwader Linaf), Termine...

Deutsche Zeitschrift. Ueber die Wirkung der Witterung, 19. October.

Berlin, d. 19. October. Weizen loco (Schwader Linaf), Termine...

Berlin, d. 19. October. Weizen loco (Schwader Linaf), Termine...

Beobachtungen der meteorologischen Station in Halle.

Berlin, d. 19. October. Weizen loco (Schwader Linaf), Termine...

Berlin, d. 19. October. Weizen loco (Schwader Linaf), Termine...

Table with columns: 20. October, Meteor. Gll. N.M., 21. Okt., 10.11. Mittel.

Berlin, d. 19. October. Weizen loco (Schwader Linaf), Termine...

Berlin, d. 19. October. Weizen loco (Schwader Linaf), Termine...

Berliner Börse vom 19. October.

Financial market data including exchange rates, bonds, and stock prices. Includes sections for 'Fonds und Staatspapiere', 'Aussländische Fonds', 'Hypothek-Certifikate', 'Verwerter-Gütern-Gesellschaft', 'Vom Staat erworben Eisenbahnen', 'Eisenbahn-Prioritäts-Actien und Obligatzen', and 'Wechselcourse'.

Gold, Silber und Papiergeld. Table with columns: October, November. Includes prices for various gold and silver coins and paper money.













Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

Am Saal-Kaestler werden folgende, die den Raum 118 u. Franz Zellern gewandelter...
Concerte und Rehearsalproben, Local-Blindensingen, mit dem Musikverein...

Donnerstag den 21. October:

- Univ.-Bibliothek: bis auf Weiteres geschlossen.
Stadtvorstand-Versammlung: Am 4. im neuen Sitzungssaal.
Sparcasse: Kassenstunden von 8-11 u. 3-5.
Sparcasse: Kassenstunden von 9-11.
Bürger-Verein: Kassenstunden von 9-11 u. 3-5.
Bürger-Verein: Kassenstunden von 9-11 u. 3-5.
Bürger-Verein: Kassenstunden von 9-11 u. 3-5.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 21. October 1880. 20. Vorstellung im I. Abonnement.
Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.
Tragödie in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Wilk. Meyer's Restaurant, Barfisserstrasse 5.
Schlachtestef.
empfehlen
Echt Erlanger Bier } Glas 20 Pf.
Echt Böhmisches Bier }
Cracauer Lagerbier } Glas 15 Pf.

Café David
Thieme's Garten
Angustastrasse 2.
Schlachtestef.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
Donnerstag den 21. d. Mts. Nachmittags 3 1/2 Uhr.
Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Dr. A. Franke's Bäder im Fürstenthal.
Saubere von 8-12 Uhr.
Dr. A. Franke's Bäder im Fürstenthal.

Wolkstüchle (große Märkerstraße 9).
Warten, ganze Portion 25, halbe 13.
Wolkstüchle (große Märkerstraße 9).

Frische Holsteiner Austern, Krammetsvögel, Lüneburger Fürsten-Neunaugen.
Prima Astrachan Caviar, Mecklenburger Spickack, Hallenser Maronen.
Frische Holsteiner Austern, Krammetsvögel, Lüneburger Fürsten-Neunaugen.

Wilk. Schubert,
Grosse Stein- und grosse Ulrichstrassen-Ecke.

Vortheilhafte Offerte für Baumbändler.
Mehrere Schock vorernte pflanzbare Obstbäume, hauptsächlich Birnen, sehr gute Sorten, haben wegen Aufgabe der Baumschule am liebsten im Ganzen billig abzulassen.

Pomplitz-Hoffmann zu Schraplan,
Wahlfeldener Dörrerlingen.
P. S. Da die Bäume auf schlechten Boden gewachsen sind, kann wohl mit Bestimmtheit angenommen werden, daß Selbige liberal fortwachsen. D. D.

Wein herrlich, Wohlgeschmack mit g. Niederl., Nemis, Herdelt., gew. Keller, gr. Hof u. Garten, zu Prod. u. Getreidegesch., sich eign., unter güt. Beding. u. geringer Anzahl, zu verk.

A. Pirsche.
Feld- u. Hof-Verwalter erhalten sog. u. spät. Stellen durch Pauline Fleckinger, II. Schlam 3.

Lebhaft, selbsthändig, Wanderverwalter u. jung, weiß nach Pauline Fleckinger, II. Schlam 3.

Hübsch und demotisch 3 verschiedene Sorten und Hübschmaschine stehen vorräthig bei H. Koch in Dießlau.

Bekanntmachung.
Bei dem Kaufmann Herrn Eduard Hoffmann in Rosenfeld ist eine amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen eingerichtet.
Landberg, den 13. October 1880.
Kaiserliches Postamt.

Friedrich Arnold.
Lager aller Sorten
Fanelle, Friese, Plaid, Reide, Schlaf-u. Perdecke, Wachs-Ledertuche.
Tischdecken, Gardinen, Angora-Decken, Coos- und Manilla-Fabrikate.
Lager von Tapeten, Borden, Rouleaux, Goldleisten, Wand-Decorationen, Teppichen u. Möbelstoffen.
Unterbeinkleider, Jacken u. woll. Hemden für Herren u. Damen.
Drelle, Leinen etc.
I. Geschäft Markt 13, II. Geschäft Markt 24.

Balkkleider-Stoffe
in den schönsten leuchtenden Farbläusen, Crep-Molls, Gold- und Silber-Stoff; sowie Blumengarnituren, Atlasgarben, Röcken, Corssets, Schleppröcken etc. empfehle in frischen großen Sortimenten bei billigen Preisen. Anfertigung ganzer Balktröben nach Maß binnen 48 Stunden.
Halle, gr. Steinstr. 73. Robert Cohn.

Halle, Freitag den 29. October 1880, Abends 7 Uhr
Erster Kammermusik-Abend des Hasslerschen Vereins (Leipziger Gewandhausquartett) im Saale der Volksschule.

Programm: Mozart, Quartett Es dur — Mendelssohn, Op. 44. No. 2. Quartett E moll — Beethoven, Op. 132 Quartett A moll.
Für Nichtmitglieder sind Billets à 2 # in der Buchhandlung von Schredel & Simoa zu haben. Abends an der Kasse à Billet 3 #.
C. A. Hussler.

Hôtel garni zur Börse in Halle.
Mein so vorzügliches, sowohl helles wie dunkles Kulmbacher Bier und nur allein habendes aus der Brauerei von Math. Hering in Kulmbach hatte bestens empfohlen. Reichhaltige Speise-Karte wie immer das beste, feinste und reichste von warmen und kalten Speisen.
C. J. Scharre.

Freitag und Sonnabend steht ein Transport bester Schweinfurter Ziegen und Ostfrieser hochtragender Ferkel zum billigsten Verkauf bei Gebr. Friedmann, Marienstrasse 1a.

Ein Gut von ca. 2000 J. Morgen Acker in Vor-Pommern, nahe einer großen Stadt an einer Eisenbahnstation, soll mit leb. u. todt. Inventar und voller Ernte wegen Krankheit möglichst rasch verkauft werden. Der Boden ist milder Weizenboden, schönes Kleeefeld. Die Gebäude in gutem Zustand. Der Besitzer würde möglichenfalls auch ein kleines Gut i. Mittel-Deutschland mit in Zahlung nehmen.

Ankunft über alle näheren Verhältnisse wird der Kaufm. F. Schwarz in Rostock i.M. erteilen.

Hausverkauf!
Ein Hausgrundstück in Gera, Mitte der Stadt, in welchem seit ca. 70 Jahren 2 Geschäfte schunghaft betrieben werden, ist zu verkaufen. Derauf Restentente werden gegeben etc.
unter K. N. 118, an die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Danne & Comp. in Gera zu senden.

Restaurant.
Ein feines komfortabel eingerichtete Restaurant in guter Lage Gera's, welches nachweislich gut rentirt, ist per sofort oder später zu verkaufen.
Restaurants werden gegeben gef. Off. unter K. N. 119 an die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Danne & Comp. in Gera zu senden.

Eine ländliche Bäckerei, die einzige im Orte, mit Materialgeschäft, ist zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres durch G. L. Danne & Comp. in Gera zu senden.

PROSPECT.

Kaiser Wilhelms-Spende.

Die auf Grundlage des Ertrages der Kaiser Wilhelms-Spende (1 750 000 Mark) errichtete und unter Protection Sr. Kaiserlichen und Königl. Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen stehende Anstalt für Versicherung von Alters-Renten und Capital ist eröffnet. Sie hat ihr Geschäftsbüro in Berlin W., Mauerstraße 85 I Tr., welches an allen Wochentagen von 9 bis 3 Uhr geöffnet ist.
Die Anstalt nimmt Einlagen von 5 Mark an zur Versicherung von Renten, welche in der Regel nicht vor Beginn des 56. spätestens des 71. Lebensjahres des Versicherten fällig werden. Wenn aber der Versicherte nach Einzahlung von Einlagen vor seinem 56. Jahre arbeitsunfähig wird, so soll ihm auch früher eine verhältnismäßige Rente gezahlt werden (Anwartschaft). An Stelle der Rente kann der Versicherte auch die Zahlung des entsprechenden Capitals wählen, wenn dies Wahrsicht nicht von dem Einzahlenden von vornherein ausgeschlossen ist.
Es können gleichzeitig oder zu verschiedenen Zeiten mehrere Einlagen von je 5 Mark gemacht werden. Die höchste zulässige Rente für eine Person beträgt jährlich 1000 Mark. — Durch jede Einlage von 5 Mark wird eine Versicherung begründet. Nachzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Auch haben die Einzahler und Mitglieder weder Anwartschaftsgebühren noch andere Kosten zu erlitten. — Zu den Kosten der Verwaltung wird von den Einlagen nichts abgezogen; vielmehr sind zunächst die Zinsen des Garantie-Capitals zur Deckung aller Verwaltungskosten bestimmt und dienen daher zum Wohl der Mitglieder. Auch Ueberschuß, welcher durch Erparung an Verwaltungskosten, durch Gewinnung größerer Zinsen als der vorausgesetzten oder durch geringere Lebensdauer der Mitglieder sich ergibt, wird zum Sicherheitsfonds genommen. Aus diesem darf nichts zu Gunsten Dritter, sondern Alles nur zu Dividenden für die Mitglieder oder zur Unterstützung solcher Mitglieder, welche vorzeitig insvalide werden und hauptsächlich oder ganz vom Ertrage ihrer Arbeit leben, oder auch bis zu einem gewissen Maße zur Verstärkung des Garantiefonds verwendet werden. Aller Ueberschuß wird also ausschließlich zu Gunsten der Versicherten verwendet.
Die Anstalt ist für die gering bemittelten Klassen des Deutschen Volkes, namentlich auch für den Arbeiterstand bestimmt, aber nicht auf ihn beschränkt. Einlagen können für Jereen, welcher nicht selbst zu den Vermögensgenossen zu rechnen und nicht über 70 Jahre alt ist, gemacht werden. Jedermann ohne Ausnahme kann aber zu Gunsten Anderer Einlagen machen. Ein solcher wird Einzahler genannt, die Versicherten aber Mitglieder der Anstalt.
Die Einlagen können in dreierlei Art gemacht werden:
1. ohne jeden Vorbehalt (Zarif I); in diesem Falle wird nichts zurückgezahlt, wenn der Versicherte stirbt;
2. oder mit kurzem Vorbehalt der Rückgewähr (Zarif II); in diesem Falle wird die Einlage ohne Zinsen zurückgezahlt, wenn das Mitglied stirbt, bevor die erste Rente oder das dafür wählte Capital fällig geworden ist;
3. oder mit dauerndem Vorbehalt der Rückgewähr (Zarif III); in diesem Falle wird die Einlage ohne Zinsen nach dem Tode des Mitgliedes auch dann zurückgezahlt, wenn es die Fälligkeit von Renten erlebt hat. Wenn bei diesem Vorbe-



